

# blickpunkt ILLENAU



Der Förderkreis „Forum Illenau“ informiert!

## „Das Gesicht der Illenau hat sich verändert“ !

*Die „Parkresidenz Illenau“ im Nordflügel ist fertiggestellt, die meisten der 50 Wohnungen sind bezogen.*

*Die Umbauarbeiten im Zentralbereich sind im vollem Gange, begonnen haben sie im Forum links des Festsaales. In den linken „Generalsbau“ dem früheren „Direktoralgebäude“ soll noch in diesem Jahr das „Technische Rathaus“ einziehen.*

*Das Flair der Illenau wurde lange Zeit durch die Bäume, Alleen und Gärten geprägt. Die Erschließungsplanung für den Zentralbereich der Illenau hat für viel Diskussionsstoff gesorgt. „Ist nur schön, was gleichmäßig – das heißt konform – ist? Oder ist nicht gerade das schön, was Charakter hat?“ Dieser Satz von Auguste Rodin in einem Leserbrief zum Thema „Bäume in der Illenau“ hat die Befindlichkeit vieler Acherner wiedergegeben, die in den letzten Wochen einen Gang um die Illenau herum gemacht haben. Weitreichende Beschlüsse sind im Gemeinderat gefallen. Die alte Hauptallee soll jetzt durch eine Doppelallee ersetzt werden, so wie sie auch in historischer Zeit schon bestanden hat. Das alte, so vertraute Bild der Illenau werden dann in ferner Zukunft kommende Generationen genießen können.*



Lidia Kraus, Acryl auf Holz

## Die Illenau Werkstätten ! „Zentrum für Kunst, Handwerk und Technik“

Die Illenau-Werkstätten sind für alle Nutzer offen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Förderung und Entwicklung junger Menschen. Darüber hinaus soll auch Seniorengruppen, ausländischen Mitbürgern oder interessierten Einzelpersonen die Möglichkeit geboten werden, ihre Ideen und schöpferischen Kräfte in den Räumen der Werkstätten zu entfalten. Zur Verfügung stehen die Räumlichkeiten auch für Vorträge, Ausstellungen, Theater und Projektunterricht der Schulen.

Einen „Tag der offenen Tür“ und zwei Kunsthandwerkermärkte haben viele Besucher aus Achern und Umgebung genutzt, um die Räumlichkeiten und das Angebot der Illenau-Werkstätten kennen zu lernen.

Unter der Homepage [www.illenau-werkstaetten.de](http://www.illenau-werkstaetten.de) präsentieren sich die Werkstätten. Dort sind auch alle Kursangebote und Veranstaltungen aktuell abrufbar.

## ■ Der Förderkreis freut sich über jede Spende für die Illenau !

Auf dem Spendenkonto der Stadt für den Erhalt der Illenau sind jetzt fast 110.000 Euro eingegangen. Die Basare haben den größten Beitrag zu diesem Erfolg beigetragen, aber viele Einzelspenden summieren sich bereits auf 40.000 Euro. Dabei sind 25 Euro von einer Spenderin aus Südtirol, 180 Euro einer Fautenbacher Gaststätte aus dem Erlös eines speziellen Meerrettichessens oder 1.060 Euro aus dem Verkauf des Illenauweines (eine Sonderedition der WG „Alde Gott“ Sasbachwalden). Auch der Verkauf des Illenau-Kalenders „Anblick 2009“ war erfolgreich.

Für die großen Aufgaben in der Illenau ist jede Spende willkommen. In seiner Broschüre schreibt der Förderkreis:

*„Die Illenau ist nicht nur ein wertvolles Zeugnis vergangener Zeit. Mit ihren harmonischen Arkadenreihen, der Ruhe und Weite des Ehrenhofes und der stillen Beschaulichkeit der beiden Innenhöfe strahlt sie eine Schönheit und Faszination aus, die es gilt, auch künftigen Generationen zu bewahren. Dem Zentralgebäude als Stätte der Bürgerbegegnung und des kulturellen Lebens kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.“*

Wir danken allen Spendern und Sponsoren ganz herzlich.

### ■ Alte Fotografien der Illenau

Die beiliegenden Photographien der Illenau geben einen Eindruck von der Gestaltung und der Einrichtung der ehemaligen Heil- und Pflegeanstalt. Sie stammen aus der Zeit um 1900.

Beigefügt ist auch die in Achern erschienene Literatur über die Heil- und Pflegeanstalt Illenau. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und hofft auf Ergänzungen.



### ■ Der Vorstand des Förderkreises !

Auf der Mitgliederversammlung im September 2008 wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

**Sprecher:** Siegfried Stinus  
**Schriftführerin:** Madeleine Früh  
**Kassenführer:** Dr. Gerd Hofmeister  
**Beisitzer:** Paul Droll, Jürgen Franck, Iris Glaser, Markus Tisch  
für die Stadt: Oberbürgermeister Klaus Muttach

[www.forum-illenau.de](http://www.forum-illenau.de)

## ■ Die Verwendung der Spendengelder .....!

Für die Verwendung der Spendengelder im Rahmen der Renovierung der Illenau hat der Förderkreis in seiner Mitgliederversammlung im September letzten Jahres mehrere mögliche Projekte vorgestellt. Die Gestaltung des Ehrenhofes und die Ausstattung des Festsaaes wurden vorgeschlagen. Man denkt aber auch an die Möglichkeit, eine Begegnungsstätten (Bistro / Cafe) mit einer Dokumentation von Exponaten aus der Geschichte der „Heil- und Pflegeanstalt Illenau“ einzurichten. Als Standort für eine solche Einrichtung könnte das sogenannte „Grüne Gewölbe“ und der Bereich der südlichen Arkaden dienen. Ein solcher Ort könnte mit Bildern, Dokumenten, Vorträgen und Begegnungen das Vermächtnis der Illenau erhalten und weitertragen.

### ■ Die Basare in der Illenau mit großem Erfolg!

Der **4. Große Bücherbasar** im Oktober letzten Jahres war wieder ein voller Erfolg. Mit dem Verkauf von Büchern, Noten, CDs und Schallplatten wurden 15.000 Euro Erlöst. Der Betrag kam je zur Hälfte den Illenau-Werkstätten und dem Spendenkonto der Stadt für die Renovierung der Illenau zu gute.

Der **4. Geschirrbasar** findet am 4. / 5. und 6. April diesen Jahres statt. Ab dem 26. Februar können die Spenden (altes, gebrauchtes Geschirr, Gläser, Besteck, Töpfe, Vasen und auch Tischwäsche) jeweils donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr in den Räumen der Illenau abgegeben werden.

Ein Garant für die erfolgreichen Basare sind immer wieder die über 30 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die in zahllosen Stunden die Sachspenden entgegennehmen, ordnen, aufbauen, beraten und verkaufen. Ihnen gilt ein ganz besonderer Dank.

### ■ Der Förderkreis würdigt die Verdienste von Dr. Gerhard Lötsch !

„Sie haben großes für unsere Stadt geleistet“ ! Das war der Tenor der Laudatio des Sprechers des Förderkreises, Siegfried Stinus zur Verabschiedung von Dr. Gerhard Lötsch aus dem Vorstand des Förderkreises. Dr. Lötsch liegt die Illenau sehr am Herzen und er hat ihrem Geist nachgespürt.

## auf einen Blick

Herausgeber:

Förderkreis „Forum Illenau“  
Postfach 1214  
77843 Achern

Grafik:

Florian Hofmeister, Köln  
[www.hofmeistergrafik.de](http://www.hofmeistergrafik.de)

# blickpunkt ILLENAU



## ■ Historische Aufnahmen von der Ille nau

(Die Fotos stammen aus dem Archiv von Siegfried Stinus)



Haupteingang



Stiller Garten hinter der Kirche



Hauptküche



Bad im Hergtbau



Weberei



Tagesraum



Bibliothek und Konferenzraum

## ■ Literatur über die Heil- und Pflegeanstalt Illenau in Achern

<b>Christian Roller &amp; Ernst Fink</b> <b>Die Anfänge von Illenau“</b>	Gerhard Lötsch	Acheron Verlag 1996
<b>„Die Liebe allein ist das Leben“</b> <b>Sophie von Harders Weg von</b> <b>St. Petersburg in die Ortenau</b> <b>1805 / 1905</b>	Gerhard Lötsch	Verein für Heimatgeschichte Sasbach 2001
<b>„Achern . Eine Stadt und</b> <b>ihre Geschichte 1849 – 1918“</b>	Gerhard Lötsch	Stadt Achern 2005
<b>„Von der Menschenwürde zum</b> <b>Lebensunwert“</b> <b>Die Geschichte der Illenau</b> <b>von 1842 bis 1940</b>	Gerhard Lötsch	Achertäler Verlag 2000
<b>„Bis daß die Freiheit aufersteht“</b> <b>Vormärz und Revolution in Stadt</b> <b>Und Amt Achern</b>	Gerhard Lötsch	Acheron Verlag 1998
<b>„Die Illenau“ 150 Jahre Illenau</b> <b>zur Jubiläumsveranstaltung 1992</b>	Paul Droll	Acheron Verlag 1992
<b>„Die Illenau“</b> <b>Analyse eines historischen Gebäude-</b> <b>komplexes unter geschichtlichen,</b> <b>funktionalen und architektonischen</b> <b>Aspekten</b>	Sabine Stinus Dagmar Köppel	Acheron Verlag 1992
<b>„Aus kranken Tagen“</b> <b>Erinnerungen</b>	Heinrich Hansjakop	Verlag M. Schauenburg 1993
<b>„Die ehemalige Heil- und Pflegean-</b> <b>stalt Illenau, ihre Geschichte und</b> <b>ihre Bedeutung“</b>	Hugo Schneider	Die Ortenau 61 (1981) Nachdruck als Band II in der Reihe „Die Illenau“ Achern 1992